

Mit Kindern in den Wald

Pädagogisches Ziel: „Die Natur mit allen Sinnen erleben.“

Einen Wald lernt man erst richtig kennen, wenn man in ihn hineinhorcht, ihn beriecht, betrachtet und befühlt.

An unseren Waldtagen in dem angrenzenden Birkenwäldchen oder bei Ausflügen in die umliegenden Wälder werden unsere Kinder achtsam und sensibel für die Natur, ihre Tiere, Pflanzen und Elemente.

Begleitet und angeleitet werden sie dabei von ihren naturverbundenen Gruppenerzieherinnen und einer Facherzieherin für Wald- und Naturpädagogik, sowie einer Handpuppe (Walddiere).

Wir sehen nicht nur die Größe und Schönheit der Bäume, sondern entdecken neugierig all die kleinen versteckten Wunder, schärfen unsere Sinne und verlernen nicht das Staunen.



Werte wie Respekt vor dem Wald, als Lebensraum, und seine Bewohner stehen ebenso im Mittelpunkt wie die Herzensbildung und die Naturverbundenheit.

Hier erleben wir die Natur im Jahreskreis mit allen Sinnen und betrachten sie als Lebens- und Bildungsraum. Hier können wir genau beobachten, erforschen, experimentieren und natürlich hinterfragen.

Können mit Naturmaterialien gestalten (Wald ART),



Aber auch bauen, klettern und balancieren. So unser Geschick, Gleichgewicht und unseren Mut erproben und schulen. Aber auch Ruhe finden und träumen. Die Kinder können für sich alleine oder in der Gemeinschaft spielen, etwas erschaffen und der Fantasie freien Lauf lassen. Wir können mit Naturmaterialien lernen - über sie und mit ihnen. Farben, Formen, Mengen und Längen können wir erkennen, vergleichen und zuordnen. Von allem ist im Überfluss und auf vielfältigste Art vorhanden.

Im Wald lernen wir aber auch auf besondere Art, aufeinander zu achten und zu helfen.

Unsere Kinder bewegen sich in einem unbegrenzten Raum. Das erfordert Mut und Vertrauen, Orientierung und Konzentration. Aber auch gegenseitiges Wahrnehmen und umsetzen wichtiger kleiner Waldregeln, zum eigenen Schutz und dem unserer Freunde und auch der Natur sind Teil unserer Abenteuer.

Unsere Kinder lernen so an den Waldtagen, dass sie ein Teil der Natur sind, die es durch verantwortungsvolles Handeln zu schützen gilt. Erste Anreize die wir mit in den Alltag nehmen entstehen.

Der regelmäßige Aufenthalt in der Natur bei Wind und Wetter ist nicht nur Abenteuer und Spaß, sondern stärkt außerdem unser Immunsystem und wirkt sich positiv auf die körperliche, geistige und seelische Entwicklung unserer Kinder au